

Ein hervorragendes Geschenkwerk!

Soeben erscheint:

Goethes Faust

synoptisch

Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Hans Lebede

Volksausgabe

Ⓜ Ein prachtvoller starker Band gebunden 6.— Mark Ⓜ

Probeexemplare mit 40%, 4 Expl. = 1 Postpaket

Worte Goethes erklären die Bedeutung dieser neuen Faustausgabe:

„Natur- und Kunstwerke lernt man nicht
kennen, wenn sie fertig sind; man muss sie im
Entstehen aufhaschen, um sie zu begreifen.“

Vor fünfundsanzig Jahren fand Erich Schmidt den Urfaust auf. Nun erst ward es möglich, den Werdegang des größten deutschen Gedichts von 1773 an bis zur Veröffentlichung des ersten Teils (1808) zu verfolgen. Die verschiedenen Ausgaben übersichtlich und schnell miteinander zu vergleichen ist zum ersten Male in dieser völlig neuartigen synoptischen Darbietung aller drei Texte möglich, die, sorgfältig redigiert, in vollendeter Druckausstattung gegeben wird. Sie wendet sich nicht an einen kleinen Kreis von Literaturhistorikern, sondern an die ganze große begeisterte Goethegemeinde.

**Es gibt keinen Goetheverehrer
der sich das äusserst interessante und
fabelhaft billige Buch
nicht anschafft.**

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin